

# Inhaltsverzeichnis

## **Kapitel I: Grundlagen ..... 1**

### **A. Kurzdarstellung des Steuersystems.....1**

#### **I. Steuervielfalt und "System" ..... 1**

#### **II. Die für den Handwerksbetrieb wesentlichen Steuerarten ..... 1**

### **B. Die Rechtsquellen der Besteuerung ..... 4**

## **Kapitel II: Darstellung der für den Handwerksbetrieb wesentlichen Steuerarten ..... 7**

### **A. Die Einkommensteuer.....7**

#### **I. Überblick ..... 7**

##### **1. Grundschema..... 7**

##### **2. Erste Phase: Ermittlung der Einkünfte ..... 9**

##### **3. Zweite Phase: Ermittlung des Einkommens..... 11**

##### **4. Dritte Phase: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens..... 14**

##### **5. Ermittlung und Zahlung der Einkommensteuerschuld..... 14**

##### **6. Tarifbegrenzung für gewerbliche Einkünfte..... 16**

#### **II. Beschreibung der für den Handwerksunternehmer wesentlichen Einkünfte ..... 19**

##### **1. Gewerbliche Einkünfte ..... 19**

##### **2. Überschuß Einkünfte ..... 24**

### **B. Die Körperschaftsteuer ..... 52**

#### **I. Die Grundkonzeption ..... 52**

#### **II. Verwirklichung auf der Ebene der Kapitalgesellschaft ..... 53**

##### **1. Die vorläufige Belastung des neu entstandenen Gewinns ..... 53**

##### **2. Die Zuweisung zum Ausschüttungsvolumen ..... 55**

##### **3. Die endgültige ausschüttungsbedingte Belastung des Gewinns..... 56**

##### **4. Auswirkung der Steuerreform 1993 auf das Ausschüttungsvolumen ..... 56**

#### **III. Verwirklichung auf der Ebene der Gesellschafter ..... 58**

#### **IV. Zusammenfassendes Beispiel ..... 59**

##### **1. Rechenschema..... 59**

##### **2. Berechnungsbeispiel aus der Sicht der Gesellschaft..... 60**

##### **3. Berechnungsbeispiel aus der Sicht der Gesellschafter..... 66**

#### **V. Gestaltungsmöglichkeiten ..... 67**

<b>C.</b>	<b>Die Gewerbesteuer</b>	<b>67</b>
I.	Charakteristik	67
II.	Das Grundscheema der Gewerbesteuerermittlung	69
III.	Wichtige Hinweise zur Bemessungsgrundlage	70
	1. Die Ausgangsgröße	70
	2. Die häufigsten Modifikationen	72
	3. Gewerbeverlust	74
	4. Steuermeßbetrag	74
IV.	Zusammenfassendes Beispiel	75
V.	Gestaltungshinweise	80
<b>D.</b>	<b>Die Vermögensteuer</b>	<b>82</b>
<b>E.</b>	<b>Die Grundsteuer</b>	<b>82</b>
I.	Charakteristik	82
II.	Tatbestände und Steuerpflicht	83
III.	Bedeutung der Einheitsbewertung	83
IV.	Berechnung der Grundsteuer	83
V.	Steuerbefreiungen und -vergünstigungen	84
VI.	Besteuerungsverfahren	84
<b>F.</b>	<b>Die Erbschaft- und Schenkungsteuer</b>	<b>85</b>
I.	Charakteristik	85
II.	Steuerpflichtige Vorgänge, persönliche Steuerpflicht	85
III.	Bemessungsgrundlage	86
IV.	Wertermittlung	87
	1. Die originären Bewertungsmaßstäbe	87
	2. Bewertung des Grundbesitzes	87
	3. Bewertung des Betriebsvermögens	92
	4. Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	95
V.	Der Steuertarif	96
	1. Erbschaftsteuerklassen	96
	2. Erbschaftsteuerfreibeträge	97
	3. Tarifgestaltung	99
	4. Mehrfacher Erwerb innerhalb von 10 Jahren	100
VI.	Entstehung, Festsetzung und Entrichtung	102
VII.	Gestaltungshinweise	102
<b>G.</b>	<b>Die Grunderwerbsteuer</b>	<b>103</b>
I.	Charakteristik	103
II.	Tatbestände und steuerpflichtige Vorgänge	103
III.	Bemessungsgrundlage	104
IV.	Steuervergünstigungen und Steuerbefreiungen	104
V.	Der Steuertarif	105

<b>H.</b>	<b>Die Umsatzsteuer .....</b>	<b>106</b>
I.	Charakteristik .....	106
<b>II.</b>	<b>Grundlagen der Umsatzsteuer .....</b>	<b>108</b>
1.	Die Behandlung der Ausgangs-Umsätze .....	108
2.	Die Behandlung der Eingangs-Umsätze .....	122
3.	Das Besteuerungsverfahren .....	125
4.	Besonderheiten .....	126
<b>III.</b>	<b>Wesentliche Änderungen der Umsatzsteuer ab 1993 .....</b>	<b>130</b>
1.	Begründung und erster Überblick .....	130
2.	Übergangscharakter der Neuregelung .....	130
3.	Kurzdarstellung der wesentlichen Änderungen .....	131

### **Kapitel III: Grundzüge steuerökonomischer Gestaltungen ..... 135**

#### *Abschnitt 1: Ermittlung und Gestaltung des laufenden gewerblichen Gewinns ..... 135*

<b>A.</b>	<b>Betroffener Personenkreis und Ermittlungsverfahren ...</b>	<b>135</b>
I.	Übersicht .....	135
II.	Der zu vermeidende Fall: Schätzung .....	135
III.	Der seltenere Fall: Überschußrechnung .....	136
IV.	Der Normalfall: Bilanzerstellung .....	138
<b>B.</b>	<b>Grundsätze der Bilanzerstellung .....</b>	<b>142</b>
I.	Maßgeblichkeitsgrundsatz .....	142
II.	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung .....	143
1.	Steuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten .....	143
2.	Fundamentale Sätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung ....	144
3.	Abgeleitete Sätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung .....	145
<b>C.</b>	<b>Bilanzierung dem Grunde nach (Bilanzansatz) .....</b>	<b>148</b>
I.	Ansatz des Betriebsvermögens .....	148
1.	Struktur (Wirtschaftsgüter, Posten der Rechnungsabgrenzung, sonstige Posten) .....	148
2.	Einteilung der Wirtschaftsgüter .....	150
3.	Zuordnung der Wirtschaftsgüter .....	150
4.	Wirkungen der Unterscheidung von Betriebsvermögen und Privatvermögen .....	151
II.	Wirkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes auf die Steuerbilanzansätze	153
III.	Zusammenfassendes Bilanzschema .....	154

<b>D.</b>	<b>Bilanzierung der Höhe nach (Bilanzwert).....</b>	<b>159</b>
I.	Wirkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes auf die Steuerbilanzwerte... 159	159
II.	Die Wertmaßstäbe .....	159
	1. Die handelsrechtlichen Wertmaßstäbe .....	159
	2. Die steuerrechtlichen Wertmaßstäbe.....	160
III.	Durchführung der Bewertung .....	163
	1. Die Grundkonzeption .....	163
	2. Wichtige Besonderheiten .....	173
IV.	Zusammenfassendes Bewertungsschema.....	176
<b>E.</b>	<b>Korrekturen des Bilanzergebnisses.....</b>	<b>179</b>
I.	Entnahmen und Einlagen .....	179
II.	Steuerfreie Erträge .....	180
III.	Nichtabzugsfähige Aufwendungen .....	180
<b>F.</b>	<b>Besonderheiten bei Gesellschaften.....</b>	<b>182</b>
I.	Personengesellschaften .....	182
	1. Bilanz der Gesellschaft .....	182
	2. Sonderbilanzen der Gesellschafter.....	183
	3. Beispiel .....	183
II.	Kapitalgesellschaften .....	185
<b>G.</b>	<b>Möglichkeiten der Gestaltung des Bilanzergebnisses.....</b>	<b>186</b>
I.	Gestaltungsziel .....	186
II.	Gestaltungsinstrumente .....	187
	1. Überblick .....	187
	2. Bilanzierungswahlrechte .....	188
	3. Bewertungswahlrechte .....	196

*Abschnitt 2: Möglichkeiten der Gestaltung bei besonderen Anlässen..... 215*

<b>A.</b>	<b>Die Behandlung von Grundbesitz.....</b>	<b>215</b>
I.	Vermögenszuordnung von Grundstücken und Grundstücksteilen.....	215
	1. Grundsätzliches .....	215
	2. Besonderheiten bei Gesellschaften .....	217
II.	Gestaltungshinweise .....	218
	1. Betriebsvermögen kontra Privatvermögen .....	218
	2. Lösungsansatz.....	219
	3. Vermeidung von Grundbesitz im Betriebsvermögen .....	219
	4. Herauslösung von Grundbesitz aus vorhandenem Betriebsvermögen.....	221
	5. Gewerblicher Grundstückshandel.....	221

<b>B.</b>	<b>Die Veräußerung ganzer Komplexe .....</b>	<b>223</b>
I.	Grundsätzliches .....	223
II.	Die steuerbegünstigten Veräußerungsvorgänge .....	224
III.	Die Ermittlung des Veräußerungsgewinns .....	226
IV.	Die zeitliche Erfassung des Veräußerungsgewinns .....	227
V.	Steuervergünstigungen .....	228
IV.	Betriebsveräußerung gegen Rentenzahlungen .....	232
<b>C.</b>	<b>Die Behandlung von Verlusten .....</b>	<b>235</b>
I.	Die gesetzlich vorgesehene Berücksichtigung von Verlusten .....	235
1.	Verlустаusgleich .....	235
2.	Verlustabzug .....	236
3.	Einschränkungen des Verlустаusgleichs und des Verlustabzugs .....	237
4.	Die Wirkungen im Verlустаusgleichs- bzw. Verlustabzugsjahr .....	240
5.	Beispiel .....	240
II.	Gestaltungsmöglichkeiten .....	242
1.	Gestaltungsziele .....	242
2.	Grundzüge zielerreichender Maßnahmen .....	242
<b>D.</b>	<b>Gestaltungsmöglichkeiten durch Einkommensverlagerung auf Familienmitglieder .....</b>	<b>246</b>
I.	Grundsätzliches zur Vorteilhaftigkeit der Gestaltungsmaßnahmen .....	246
II.	Darstellung geeigneter Gestaltungsmaßnahmen .....	247
1.	Gestaltungen auf gesellschaftsrechtlicher Basis (Familiengesellschaften) .....	247
2.	Gestaltungen auf arbeitsrechtlicher Basis .....	259
3.	Besondere Anerkennungsvoraussetzungen für vertragliche Vereinbarungen zwischen Familienangehörigen .....	261

## **Kapitel IV: Handwerksbetrieb und Finanzverwaltung (Grundzüge) .....**

**264**

<b>A.</b>	<b>Allgemeiner Überblick über das Besteuerungsverfahren .....</b>	<b>264</b>
<b>B.</b>	<b>Darstellung wichtiger Teilbereiche des Besteuerungsverfahrens .....</b>	<b>270</b>
I.	Steuerliche Außenprüfung .....	270
1.	Begriff, Motive, Arten .....	270
2.	Betriebsprüfung (allgemeine Außenprüfung) .....	271
II.	Rechtsbehelfsverfahren .....	276
1.	Überblick .....	276

2.	Die ordentlichen außergerichtlichen Rechtsbehelfe .....	277
3.	Die finanzgerichtlichen Rechtsbehelfe .....	281
4.	Kosten der Rechtsbehelfe .....	283
<b>Kapitel V:</b>	<b>Steuerliche Besonderheiten in den neuen Bundesländern .....</b>	<b>285</b>
<b>A.</b>	<b>Grundzüge der verschiedenen steuerlichen Förderungsmaßnahmen bis zum 31.12.1998 .....</b>	<b>285</b>
I.	Förderung im Bereich der Unternehmen .....	285
1.	Das Fördergebietsgesetz (FördG) .....	285
2.	Das Investitionszulagengesetz 1996 .....	292
II.	Förderung außerhalb des Unternehmensbereichs .....	298
1.	Förderung von Neubauten und Modernisierungen .....	298
2.	Förderung von eigengenutzten Wohnungen .....	300
<b>B.</b>	<b>Grundzüge der verschiedenen steuerlichen Förderungsmaßnahmen nach dem Investitionszulagengesetz 1999 .....</b>	<b>301</b>
I.	Förderung im Bereich der Unternehmen .....	303
1.	Begünstigter Personenkreis und Fördergebiet .....	303
2.	Zulagefähige Investitionen .....	303
3.	Begünstigte Wirtschaftszweige .....	305
4.	Begünstigungszeitraum .....	305
5.	Bemessungsgrundlage .....	305
6.	Höhe der Investitionszulage .....	306
7.	Zusammenfassendes Schema .....	307
II.	Förderung außerhalb des Unternehmensbereichs .....	307
1.	Förderung für Mietwohngebäude .....	307
2.	Förderung von eigengenutzten Wohnungen .....	310
<b>Kapitel VI:</b>	<b>Ausblick auf geplante Gesetzesänderungen (Grundzüge der geplanten Steuerreform) ....</b>	<b>312</b>
<b>A.</b>	<b>Das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 im Überblick .....</b>	<b>312</b>
I.	Stand des Gesetzgebungsverfahrens .....	312
II.	Geplante und bereits umgesetzte Stufen des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002 .....	313
III.	Geplante Änderungen im Unternehmensbereich .....	315

IV.	Geplante Änderungen im Immobilienbereich.....	316
V.	Geplante Änderungen für Arbeitnehmer.....	317
VI.	Sonstige geplante Änderungen.....	317
<b>B.</b>	<b>Wichtige Einzelregelungen des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002 .....</b>	<b>318</b>
I.	Vorbemerkung .....	318
II.	Geplante Änderungen im Unternehmensbereich .....	318
	1. Ansatz und Bewertung in der Steuerbilanz.....	318
	2. Sonstige unternehmenssteuerliche Änderungen.....	322
III.	Geplante Änderungen außerhalb des Unternehmensbereichs.....	324
	1. Einschränkung der Verlustverrechnung.....	324
	2. Änderungen beim Ehegattensplitting .....	327
	3. Neuregelung der Spekulationsfristen .....	327
	4. Änderungen bei wesentlichen Beteiligungen im Privatvermögen.....	328
IV.	Geplante Änderungen durch den Einstieg in die ökologische Steuer- und Abgabenreform.....	328
	Literaturverzeichnis .....	332
	Sachregister .....	336